

Veranstaltungsort



© MLU

Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

Hallischer Saal

Universitätsring 5

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5520

www.jura.uni-halle.de

Diskussionsveranstaltung



„We will block you!“

**Uploadfilter zwischen digitaler Zensur und effektiver
Durchsetzung von Urheberrechten**

**15. Mai 2018
18 Uhr**

**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Hallischer Saal
Universitätsring 5, Halle (Saale)**

**in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung
für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V.**

Herausgeber:
Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
- Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Domplatz 2 - 4, 39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 567-6235, -6230, -6234, Fax: (0391) 567-6187
E-Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de, Internet: www.mj.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung



**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG**

GRUR

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GWERBLICHEN
RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

„We will block you!“ – Uploadfilter zwischen digitaler Zensur und effektiver Durchsetzung von Urheberrechten – Europawoche 2018

Der Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt wird seit Oktober 2016 verhandelt. Im Rat und im Europäischen Parlament wird derzeit die Verpflichtung von Online-Plattformen diskutiert, wirksame Inhaltserkennungstechniken („Upload-Filter“) einzusetzen, um das Hochladen urheberrechtsverletzender Inhalte zu verhindern.

Die Bundesregierung hat sich in ihrer Stellungnahme zum Richtlinienentwurf vom Februar 2018 dafür ausgesprochen, sog. „qualifizierte“ Plattformen zu einer Lizenzierung der von ihren Nutzern hochgeladenen Inhalte zu verpflichten, sie aber auf der anderen Seite von der urheberrechtlichen Verantwortlichkeit zu befreien, wenn sie Rechtsverstöße durch nicht lizenzierte Uploads im Vorfeld verhindern.

Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD wird eine Verpflichtung von Plattformen zum Einsatz von Upload-Filtern dagegen ausdrücklich als unverhältnismäßig abgelehnt.

Die Diskussionsveranstaltung bietet ein Forum, um Perspektiven für die weitere Entwicklung im europäischen und nationalen Recht aufzuzeigen. Kann ein angemessener Interessenausgleich zwischen Rechteinhabern, Plattformen und Nutzern erreicht werden? Wir laden Sie ein, mit uns darüber zu diskutieren.

Anne-Marie Keding
Ministerin für Justiz und
Gleichstellung des Landes
Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Malte Stieper
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

D i s k u s s i o n

Es diskutieren:

Prof. Dr. Matthias Hagen

Institut für Informatik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Tobias Meyer

Studierender, YouTuber

Matthias Schmid

Referatsleiter Urheber- und Verlagsrecht
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Prof. Dr. Malte Stieper

Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums
und Wettbewerbsrecht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Axel Voss, MdEP, EVP

Berichterstatter im Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments zum
Richtlinienvorschlag über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt

Moderation:

Sabine Overkämping

Referatsleiterin Europa- und Völkerrecht
Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt